

Band 3

S. 62

1396 Febr. 27 (dominica qua cantatur Reminiscere).

[330

Reyner van Westerholte, Richter zu Refelinchusen (Redlinghausen), bekundet, daß Johan van Dünghelen gt. Mulsenberch sen. mit seiner Frau Lyse und Johan van Dungenen gt. Mulsenberch iun. mit seiner Frau Mechild für den Altar, den Johann sen. zu Ehren der Muttergottes und des hl. Johannes in der Kirche zu Waltorpe (Waltrop) im Best Redlinghausen errichtet hat, zum Unterhalt eines Priesters folgende Einkünfte stifteten: den Feldzehnten zu Beehem (Becklem), die Barchone bei Waltrop und die Lodinchuses Hausstätte in Waltrop und leisten darauf Verzicht. An und über: Hinderic van Beyndinchusen, Broes van Westerholte, Johan Goffe und Arnd Rosinch. Es siegeln der Aussteller und die beiden Johann van Dungenen.

Dr., 3 Sgl. an, U 65; Kopie 17. Jh. Waltrop A 7.

1396 Febr. 27 (dominica qua cantatur Reminiscere).

[331

Johan van Dünghelen gt. Mulsenberch sen. und seine Frau Lyse, Johan van Dünghelen gt. Mulsenberch iun. und seine Frau Mechild und deren Sohn Johan bekunden, daß sie die in obiger Urkunde genannten Einkünfte zur Dotation des Johannesaltars gestiftet haben. Es siegeln Johan sen. und iun.

Dr., Sgl. beschädigt, U 64.